**Projekt**
**„Vielfalt – Was ist das?**
**Gesellschaftliche Utopie oder Wirklichkeit?“**
**08.06.- 14.06. in Freiburg**

## Deutsche Version

Wir sprechen und schreiben viel über Vielfalt. Aber was ist das? Im gesellschaftlichen Kontext meint Vielfalt, dass wir Menschen alle unterschiedlich sind – beispielsweise im Aussehen, der Herkunft, der Religion, der sexuellen Orientierung, dem Geschlecht oder der Geschlechtsidentität, dem Alter und auch in unseren Talenten, Vorlieben und Überzeugungen. Von Vielfalt spricht man, wenn unterschiedliche Menschen zusammenleben. Jede und jeder ist gleich viel wert – egal, welche Religion, welches Geschlecht oder welche Herkunft die Person hat.

Doch was ist gesellschaftliche Utopie und was ist Wirklichkeit? Und was bedeutet in der Wahrnehmung deutscher sowie polnischer Jugendlicher eine „vielfältige Gesellschaft“? Und was können sie von einender dazu lernen?

**Sonntag, 08.06. (Pfingstsonntag)**

Anreisetag der Gruppe aus Polen

Bezug der Unterkunft und erste Zusammenkunft mit den Teilnehmenden aus Deutschland

Begrüßung in Freiburg mit einem Abendessen in der Unterkunft: Badisch-Schwarzwälder Buffet

Minisprachkurs Polnisch der polnischen Gäste für die Teilnehmenden aus Deutschland mit Miniwörterbuch „ARBEITSTITEL“ Polnisch : Deutsch.

Freizeit

**Montag, 09.06. (Pfingsmontag)**

Gemeinsames deutsch-polnisches Frühstück in der Unterkunft mit ländertypischen Frühstücksspeisen

Kennenlernvormittag: Kennenlernspiel „Interkulturelle Speed-Dating“: je zwei Teilnehmende interviewen sich gegenseitig jeweils zwei Minuten mit den gleichen vorbereiteten Fragen. Dann stellen sie sich gegenseitig der Gesamtgruppe vor.

Im Anschluss: moderierte Gesprächsrunde über die Erwartungen der Teilnehmenden aus Polen und Deutschland. Welche Vorstellungen zum Thema „Gesellschaftliche Vielfalt“ bringen die Teilnehmenden mit. Multimediale Präsentationen. Sammlung der Ideen auf Flipcharts.

Imbiss-Mittagessen

Stadtführung durch Freiburg (Altstadt, Theater, Platz der alten Synagoge, Universität, Freiburger Münster…) „Auf den Spuren der Vielfalt“ mit anschließender Stadtrallye mit Stadtquiz.

Freizeit

Gemeinsamer Kochabend: polnische Nudelspezialitäten

**Dienstag, 10.06.**

Gemeinsames deutsch-polnisches Frühstück in der Unterkunft mit ländertypischen Frühstücksspeisen

Themenbereich I : Interkulturelle Vielfalt „international statt national“ : Hochschulstandort Freiburg. 35.000 Studierende mit 12 % Studierende (ca. 4.200 Personen) aus rund 170 Nationen. Interkulturalität am Beispiel des Internationalen Clubs für Studierende und des Wohnheim-Mentoring des Studierendenwerks Freiburg. Gelingt Interkulturalität? Grenzen der Interkulturalität?

Mittagessen in der Mensa

Themenbereich II : Generationenvielfalt „Alt & Jung“ : Was können die drei Programme „Wohnen für Hilfe“, Wohnpartnerschaften für Nicht-Studierende, Integrative Wohngemeinschaften des Studierendenwerks Freiburg leisten um gemeinsames Wohnen und Leben von Jung und Alt oder Behinderten zu arrangieren?

Abendessen in der Mensa

„Das Schwarzwälder Kirchtortenseminar“, Die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte: Eine Köstlichkeit mit dunklem Biskuit, feiner Kirschfüllung und frischer Sahne. Wie wird sie gemacht? Die Seminarleiterin Helga Pavan zeigt uns, wie einfach das geht und hinterher verdrücken wir natürlich gleich mal einen Schlag Schwarzwälder Kirschtorte mit einem Glas Wein, der perfekt dazu passt! Badischer Dessertabend im Mitarbeiterraum. Wir blicken auf die berühmteste Torte der Welt und ihre Geschichte. Wer hat sie wann erfunden? Die kulturelle Bedeutung einer Torte für Südwestdeutschland.

**Mittwoch, 11.06.**

Gemeinsames deutsch-polnisches Frühstück in der Unterkunft mit ländertypischen Frühstücksspeisen

Themenbereich I : Interkulturelle Vielfalt „international statt national“: Besuch der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) Freiburg; Gespräche mit Geflüchteten, die heute in Deutschland berufstätig sind und mit Menschen, die als Geflüchtete Deutschland erreicht haben und heute die deutsche Staatsbürgerschaft haben. Zusammenkunft mit Mitarbeitenden der Behörden für Migration des Regierungspräsidiums Freiburg.

Mittagessen in der Mensa

Spaziergang durch den Sternwald zu „Waldtraut vom Mühlwald“, dem höchsten Baum Deutschlands. Landeskundliche Entdeckungsreise. Der Sternwald war ein Versuchswald der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg im Deutschen Kaiserreich. Man importierte und pflanzte Bäume aus aller Welt, um zu beobachten, wie die Bäume sich in einen deutschen Wald integrieren, wachsen und gedeihen oder auch nicht oder diesen auch verdrängen. Der Versuchswald wurde von den Nationalsozialisten verboten, der er der Idee des „reinen Deutschen Waldes“ widersprach. Studierende der Forstwissenschaften führen uns durch diesen Wald und wir werden erstaunliches entdecken. Bäume, die hier eigentlich gar nicht hergehören und irgendwie aber doch! Ein brandaktuelles Thema! Die Suche nach dem Wald der Zukunft.

Themenbereich I : Interkulturelle Vielfalt „international statt national“ : Später Nachmittag/früher Abend: Zusammenkunft mit Mitarbeitenden der Behörden für Migration der Stadt Freiburg. Themenschwerpunkt: Fluchtbewegungen aus der Ukraine.

Abendessen in der Mensa

Freizeit und freiwilliges Angebot von Spieleabend oder Alternative

**Donnerstag, 12.06.**

Gemeinsames deutsch-polnisches Frühstück in der Unterkunft mit ländertypischen Frühstücksspeisen

Themenbereich III Exkursion: Inklusion - Welchen Platz haben behinderte Menschen in der Gesellschaft?

Besuch des Green City Hotels Vauban in Freiburg als Inklusionsbetrieb mit Führung. Begegnungen mit Mitarbeitenden des Hotels.

Ausflug mit Wanderung nach Kirchzarten bei Freiburg (Dreisamtal, Schwarzwald). Auf den Spuren der bedeutendsten mittelalterlichen bis neuzeitlichen und heutigen Handelswegen. Das Flusstal an der Dreisam mündet im Nadelöhr des „Höllentals“ mit dem Hirschsprung.

Besuch und Besichtigung von Hofgut Himmelreich https://www.hofgut-himmelreich.de/ - Inklusionsbetrieb „Wir leben Inklusion“.

Abendessen im Restaurant Hofgut Himmelreich

Freizeit

**Freitag, 13.06.**

Gemeinsames Frühstück im Café Libresso in der UB Freiburg

Besuch der Universität Freiburg und Universitätsbibliothek mit Medienzentrum. Zum Themenbereich I „Interkulturelle Vielfalt – international statt national“ wollen wir sehen, welche Leistungen Hochschulen und Studierendenwerke leisten, einen vorurteilsfreien internationalen Lebensraum zu schaffen. Ein Lebensraum, in dem Menschen zahlreicher Nationalitäten gemeinsam studieren, sich ausbilden, arbeiten (jobben), forschen, wohnen und/oder täglich in unseren Mensen einfach zusammen essen.

Evtl. Vorstellung von Studiengängen und universitären Institutionen, die das Thema „Vielfalt“ repräsentieren. Bspw. Masterstudiengang „Vielfalt der islamischen Welt – moderne islamische Welt“. Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) (Geschlechterforschung).

Mittagessen in der Mensa

Themenbereich IV: „Sexuelle Vielfalt – Geschlechteridentität“ : Begegnung mit Mitarbeitenden von Rosa Hilfe e.V. https://rosahilfefreiburg.de/. Geschichte, Entwicklung, Angebote, Leistungen des Vereins und Blick in die Zukunft – gesellschaftliche Vielfalt als angstfreies Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung.

Moderierte Reflexion, Fazit und Feedbackrunde: Teilnehmendengruppen (aus Polen und aus Deutschland gemischt) präsentieren in Kurzpräsentationen einen Entwurf einer vielfältigen Gesellschaftsidee.

Besuch einer Badischen Weinkellerei mit Weinbergrundgang und Weinprobe mit Abendessen. Verkostung auch von polnischem Wein.

**Samstag, 14.06.**

Gemeinsames deutsch-polnisches Frühstück in der Unterkunft mit ländertypischen Frühstücksspeisen

Ausblick in die Zukunft: Gemeinsame Entwicklung von Ideen für den Gegenbesuch 2026 in Polen. Themenfindung für das Projekt 2026. Vorstellen von den Möglichkeiten eines Besuches in Olsztyn in Bezug auf Aktivitäten und Programmgestaltung. Erarbeitung von Empfehlungen aus den Erfahrungen des gemeinsamen Austausches in Freiburg.

Verabschiedung und Rückreisetag

Adressensammlung:

Unterkunft: Studentensiedlung am Seepark, Sundgauallee 10, 79110 Freiburg

SWFR- Hauptverwaltung: Basler Str. 2, 79100 Freiburg im Breisgau (S-Bahn Linie 2 und 3, Haltestelle „Johanneskirche“)

Mensa (I) Rempartstraße: Rempartstraße 18, 79098 Freiburg im Breisgau (S-Bahn Linien 2 und 3 Richtung Haid, Haltestelle „Holzmarkt“)

Mensa (II) im Institutsviertel: Stefan-Meier-Straße 28, 79104 Freiburg im Breisgau (Von Bertoldsbrunnen, S-Bahn Linie 4 Richtung Zähringen, Haltstelle Tennenbacher Straße)

Universitätsbibliothek: Platz der Universität 2, 79098 Freiburg im Breisgau

… wir noch vervollständigt